

# **Mobilitätszentrale Konstanz e. V.**

---

## **Protokoll Vorstandssitzung 02.04.2002**

Anwesend: Irene Mohn, Sven Becker, Tom Colberg, Ralf Seuffert, Jürgen Ruff  
(Protokoll)

Gäste: Norbert Henneberger und Jens Röske (beide TIK)

Entschuldigt: Helga Jauss-Meyer, Merete Rasmussen, Jürgen Dornheim, Gerald Thom

Top 1: Car-Sharing

Gerald Thom beantragte vor der Sitzung per email, ein Konzept zur Integration des Car-Sharing Verbundes BOAH in die Konstanzer Mobilitätszentrale zu erstellen:

„Als Anlage sende ich Ihnen(Euch) eine Liste der Car Sharing-Vereine die sich dieses Jahr noch zu einer überregionalen Organisation(Verein?) zusammenschließen möchten und als BOAH-Car Sharing (Bodensee/Oberschwaben/Allgäu/Hegau) - Organisation an einer Zusammenarbeit mit der Mobilitätszentrale Konstanz sehr stark interessiert sind. Die in der Liste genannten Vereine würden es begrüßen, wenn es eine neue Mobilitätszentrale mit Buchungszentrale für Car Sharing- Fahrzeuge am Bodensee gibt. Diese Buchungszentrale würde dann für z.Zt. ca. 20 Fahrzeuge in den Städten Konstanz, Radolfzell, Memmingen, Ravensburg, Biberach und Lindau zuständig sein. Die Dienstleistung (Bezahlung) der Fahrzeugbuchung muss noch entsprechend verhandelt werden. Fahrgut Radolfzell würde dies gerne schon ab Januar 2003 wahrnehmen, da der Vertrag mit dem jetzigen Dienstleister dann ausläuft.“

Herr Henneberger merkt dazu an, dass Car-Sharing auch für den Tourismus immer wichtiger werde und eine Integration für beide Seiten Vorteile bieten würde: das Angebot für den Tourismus und das Marketing für das Car-Sharing.

Top 2: Stand der Entwicklungen zur Konstanzer Mobilitätszentrale

**Interreg III / IBT:** der Antrag auf Mittel für eine regionale MZ ist von der IBT (Herr Brömmelhaus) gestellt worden (50 % müssen eigenfinanziert werden); Gesamtsumme 200.000 €. Es kann jedoch bis zu einem Jahr dauern bis ein Bescheid ergeht.

**IBK:** soll das Interreg III – Projekt unterstützen (Ansprechpartner Herr Dr. Kuder im

# **Mobilitätszentrale Konstanz e. V.**

---

Verkehrsministerium); Verknüpfungsmöglichkeit über die Bodenseeerlebniskarte.

**TIK-MZ:** Start am 1. Mai 2002; zuständig Herr Jens Röske; Mobilitätsberatungs-Tel-Nr: 133031; es soll einen fließenden Übergang geben;

Frau Mohn schlägt vor, für die Nummer schon vorher zu werben, damit sie sich im allgemeinen Bewusstsein einprägen; es könnten Plakate aufgehängt werden, die nur die Nummer zeigen, damit Interesse geweckt wird.

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins sowie am 16.06. am „Natürlich mobil“-Tag soll jeweils für die MZ geworben werden.

**Bodensee-Click:** das Mobilitäts-Tourismus-Internet-Portal ist veraltet und müsste mit einigem Geld weiterentwickelt werden; läge bei Herrn Brömmelhaus und Herrn Willauer.

**Daimler-Chrysler:** Herr Henneberger hatte mit Herrn Konzelmann über ein Engagement von DC gesprochen; DC macht in Berlin professionelles Mobilitätsmanagement und möchte dies auch in anderen Ballungsräumen einführen; der gesamte Bodenseeraum wäre dabei durchaus interessant, in Konstanz allerdings nur evtl. eine Unterstützung beim Aufbau eines Verkehrsleitsystems. Der Förderverein will auf jeden Fall Kontakt aufnehmen.

**Mobilitätsangebote:** Herr Henneberger bittet darum, dass die Mitglieder des Fördervereins ihre Angebote bzgl. Mobilität sofern vorhanden an die TIK-MZ weiterleiten möchten. Dazu gehörten für ihn z.B. Car-Sharing-Angebote genauso wie das Lasten-Fahrrad des BUND. Der Förderverein wird dieses Anliegen in die Einladung zur Mitgliederversammlung aufnehmen.

**Radfahren** soll einen stärkeren Schwerpunkt bilden (kompakte Infos, Radnetzstadtplan)

**Räumlichkeiten:** es sollen weiter Gespräche wegen größerer Räumlichkeiten im Bahnhofsbereich geführt werden (z. B. heutiges Frisörgeschäft); dann wäre auch die Einrichtung eines Internet-Terminals in der MZ denkbar.

**Ausschilderung:** eine neue und bessere Ausschilderung der TIK-MZ wird für nötig gehalten.

## ***Mobilitätszentrale Konstanz e. V.***

---

**Mitgliederversammlung:** die erste Mitgliederversammlung seit der Vereinsgründung soll nun am 16. Mai im großen Sitzungsraum im obersten Geschoß des technischen Rathauses um 19 Uhr stattfinden; der Vorstand bemüht sich, Herrn Henneberger (schon zugesagt), Herrn Konzelmann (Daimler-Chrysler) und Herrn Brömmelhaus (IBT) für diesen Termin zu bekommen. Bis dahin sollte dann die Vereinsgründung auch formal endgültig abgeschlossen sein.

**Finanzen:** da das von OB-Frank bereits zugesagte Preisgeld aus dem Agenda-Wettbewerb erst zur Jahresmitte überwiesen werden wird, werden alle Vorstandsmitglieder gebeten, ihren Jahresbeitrag von 30 \_ (nur bei Privatpersonen) bzw. ggf. den entsprechend höheren für die Organisation, die sie vertreten, für 2002 möglichst bald zu überweisen (SKN Konto 455154, BLZ 69050001) damit wir durch das Versenden der Einladungen zur Mitgliederversammlung nicht schon Schulden machen müssen.

Dr. Jürgen Ruff, Vors.

10.04.2002